

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 6. Sitzung in der 10. Wahlperiode  
des Naturschutzbeirates bei der unteren Naturschutzbehörde  
des Rheinisch-Bergischen Kreises am 08.12.2022, 17:00 Uhr,  
in einem hybriden Format  
(Teilnahme in Präsenz oder digital)

---

### Sitzungsort:

Raum F017 im Kreishaus Heidkamp sowie digital per Webex zugeschaltet

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

### Teilnehmer:

Herr vom Hofe, Vorsitzender	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Herr Stumpf	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Frau Dr. Hauschild	(Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V.)
Herr Polke	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Klaas*	(Naturschutzbund Deutschland e.V.)
Herr Ortmann	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Herr Brückner	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Frau Stagge**	(Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW e.V.)
Herr Lautz	(Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.)
Frau Simons*	(Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.)
Herr Brochhaus*	(Waldbauernverband NRW e.V.)
Herr Bock	(Landesverband Gartenbau Rheinland e.V.)
Herr Bombe*	(Fischereiverband NRW e.V.)
Herr Schödder	(Landesjagdverband NRW e.V.)
Herr Heimann	(Landessportbund NRW e.V.)
Frau Lebek*	(Imkereiverband Rheinland e.V.)

\* Teilnahme digital per Webex

\*\* Teilnahme als Zuhörer / Zuhörer

### Von der Verwaltung:

Frau Reichert	(Dezernat V)
Herr Fleischer	(Amt für Planung und Landschaftsschutz)
Frau Schumacher	(Amt für Planung und Landschaftsschutz)
Frau Spanier	(Amt für Planung und Landschaftsschutz, stellv. Schriftführerin)
Herr Mortsiefer*	(Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation)
Frau Müller*	(Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Abteilung Artenschutz)
Frau Lang	(Dezernat V)

\* Teilnahme digital per Webex

## Gäste

Herr Henke*	Deutsche Bahn GmbH → um 18:18 Uhr aus der Videokonferenz ausgetreten
Frau Friedrich*	Deutsche Bahn GmbH → um 18:17 Uhr aus der Videokonferenz ausgetreten
Herr Kopperschmidt	Stadt Leichlingen, Technische Werke - Abwasserbetrieb

\* Teilnahme digital per Webex

Die Sitzung wird zur Fertigung der Niederschrift auf Tonträger aufgezeichnet. Das Protokoll führt die stellvertretende Schriftführerin Frau Spanier.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Naturschutzbeirat beschlussfähig ist.

Frau Reichert gratuliert Herrn vom Hofe zu seinem 70. Geburtstag und würdigt in ihren Glückwünschen das langjährige Engagement des Vorsitzenden und dankt ihm insbesondere für sein unermüdliches ehrenamtliches Wirken im Dienste des Naturschutzes.

Es wird zunächst einstimmig beschlossen, den ursprünglich vorgesehenen TOP 7 vorzuziehen.

Die Tagesordnung ändert sich demnach wie folgt:

## **Tagesordnung**

---

1. Beschluss über die Niederschrift zur 5. Sitzung des Naturschutzbeirats vom 12.09.2022
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Vorstellung des Geoportals des Rheinisch-Bergischen Kreises
5. Klimafolgeanpassung in Leichlingen – Wasser neu denken!
6. Ausbau der S 11 – Vorstellung der naturschutzfachlichen Untersuchungsergebnisse sowie der geplanten Um- und Wiederansiedlungsmaßnahmen in Bezug auf die vorgefundene Zauneidechsenpopulation
7. Bericht der diesjährigen Zahlen zum Wespen- und Hornissenschutz
8. Verschiedenes

<b>TOP 1</b>	Beschluss über die Niederschrift zur 5. Sitzung des Naturschutzbeirats vom 12.09.2022
--------------	---

Die Niederschrift zur 5. Sitzung des Naturschutzbeirats wird einvernehmlich genehmigt.

<b>TOP 2</b>	Mitteilungen des Vorsitzenden
--------------	-------------------------------

### **2.1. Sitzungstermine des Naturschutzbeirats für das Jahr 2023**

Herr vom Hofe gibt die geplanten Sitzungstermine für das kommende Jahr bekannt:

- Montag, den 20.03.2023
- Montag, den 19.06.2023
- Mittwoch, den 30.08.2023
- Montag, den 11.12.2023.

Die Sitzungstermine sind bereits auf der Website des Kreises unter <https://www.rbk-direkt.de/naturschutzbeirat.aspx> eingestellt. Sie werden seitens der Geschäftsstelle des Naturschutzbeirats jedoch auch per E-Mail an die Beiratsmitglieder versendet.

### **2.2. Arbeitsgruppe des Naturschutzbeirats am 24.10.2022**

*2.2.1. Geplante Kanaltrasse für den Überleitungskanal der Hochwasserabflüsse zwischen dem Hochwasserrückhaltebecken Kippemühle und dem Entlastungsbauwerk am rechtsrheinischen Kölner Randkanal*

Herr vom Hofe berichtet über die Ergebnisse des letzten Arbeitsgruppentreffens am 24.10.2022 im Rahmen dessen eine Ortsbesichtigung im Naturschutzgebiet „Gierather Wald“ in Bergisch Gladbach stattgefunden hat. Als Vertreter des Naturschutzbeirats haben neben Herrn vom Hofe, Herr Lautz, Herr Polke und Herr Bock an der Arbeitsgruppe teilgenommen.

Anlass für den Ortstermin waren die im Rahmen des Projektes „Strunde Hoch4“ erarbeiteten Trassenverläufe des geplanten Überleitungskanals für die Hochwasserabflüsse zwischen dem Hochwasserrückhaltebecken Kippemühle und dem Entlastungsbauwerk am rechtsrheinischen Kölner Randkanal an der Straße „Am Dännekamp“.

Zwei mögliche Trassenverläufe des geplanten Überleitungskanals verlaufen dabei durch das Naturschutzgebiet „Gierather Wald“, deren Verläufe in der Örtlichkeit besichtigt wurden. Nach Diskussion und Abwägung aller Belange sind die Mitglieder der Arbeitsgruppe zu dem Ergebnis gekommen, dass grundsätzlich die Trassenvariante im Vortriebsverfahren zu bevorzugen ist, die am Wanderparkplatz an der Gierather Straße in nördlicher Richtung abknickt und dann in westlicher Richtung entlang der Gierather Straße führt.

<b>TOP 3</b>	Mitteilungen der Verwaltung
--------------	-----------------------------

### **3.1. UP-Vorlage (Drucksachenummer: KT-10-0239) zur Erweiterung der Naturschutzwacht**

Herr Fleischer teilt mit, dass seitens der Verwaltung beabsichtigt ist, zum einen die personelle Aufstockung der ehrenamtlichen Naturschutzwacht im Rheinisch-Bergischen Kreis vorzunehmen. Weiterhin soll im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW die Einstellung von zwei hauptamtlichen Wald- und Naturschutz-Rangern erfolgen. Hierzu wurde am 10.11.2022 eine entsprechende Vorlage in den Ausschuss für Umwelt und Planung eingebracht, deren Inhalte und Kernelemente Herr Fleischer ausführt.

Die entsprechende Vorlage (Drucksachenummer: KT-10/0239) ist der Niederschrift beigefügt.

Sofern in der Sitzung des Kreistags am 15.12.2022 positiv über den Beschlussvorschlag entschieden werden sollte, könne laut Herrn Fleischer in 2023 in die weitere Planung eingestiegen werden. Über den Fortgang wird in den nächsten Sitzungen berichtet.

<b>TOP 4</b>	Vorstellung des Geoportals des Rheinisch-Bergischen Kreises
--------------	---

Herr Mortsiefer, vom Geodatenmanagement im Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation, stellt die Unterstützungsleistungen seiner Abteilung für den Natur- und Landschaftsschutz vor, die sowohl der Verwaltung, externen Partnern als auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Aufgabe des Geodatenmanagements ist es u.a. raumbezogene Daten aufzuarbeiten und zu visualisieren.

Die Vortragsfolien sind der Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss an den Vortrag wird seitens Herrn Mortsiefer das Angebot unterbreitet, für interessierte Beiratsmitglieder nochmals einen gesonderten Geoportal-Workshop anzubieten. Die dazugehörige Interessenabfrage wird seitens der Geschäftsstelle des Naturschutzbeirats in die Wege geleitet.

<b>TOP 5</b>	Klimafolgenanpassung in Leichlingen – Wasser neu denken!
--------------	--

Herr Kopperschmidt, Fachbereichsleiter der Technischen Betriebe Leichlingen, berichtet über das Starkregenereignis am 10.06.2018, welches das Stadtgebiet Leichlingen seinerzeit stark getroffen hat. Im Rahmen seines Vortrags geht er insbesondere auf die Fragestellung ein, wie der Herausforderung von Starkregenereignissen aus wasserwirtschaftlicher Sicht zukünftig begegnet werden soll.

Die Vortragsfolien sind der Niederschrift beigefügt.

<b>TOP 6</b>	Ausbau der S 11 – Vorstellung der naturschutzfachlichen Untersuchungsergebnisse sowie der geplanten Um- und Wiederansiedlungsmaßnahmen in Bezug auf die vorgefundene Zauneidechsenpopulation
--------------	--

Frau Friedrich und Herr Henke, von der DB Netz AG, haben vor dem Beginn ihres Vortrags die Videokonferenz verlassen.

Der Vortrag soll in der Beiratssitzung am 20.03.2023 nachgeholt werden.

<b>TOP 7</b>	Bericht der diesjährigen Zahlen zum Wespen- und Hornissenschutz
--------------	---

Frau Müller, vom Amt für Planung und Landschaftsschutz, stellt diesjährigen Zahlen zum Wespen- und Hornissenschutz vor.

Die Vortragsfolien sind der Niederschrift beigelegt.

<b>TOP 8</b>	Verschiedenes
--------------	---------------

### **8.1. Kirschlorbeer am Kreishaus**

Bezugnehmend auf den in der letzten Sitzung von Frau Reichert übermittelten Vorschlag des Gebäudemanagements, bezüglich der Bepflanzung am Kreishaus in einen Ideenwettbewerb mit Schulen einzusteigen, wird von Herrn Bock der Gegenvorschlag unterbreitet, bezüglich der Erarbeitung eines neuen Pflanzkonzeptes eine Arbeitsgruppe einzurichten. Die Arbeitsgruppe solle sich aus Mitarbeitenden des Gebäudemanagements sowie Mitgliedern des Naturschutzbeirates zusammensetzen.

Ziel der Arbeitsgruppe solle es sein, ein neues Pflanzkonzept zu entwerfen, das zum einen eine vogel- und insektenfreundliche Bepflanzung vorsieht und somit als ökologisch wertvoller einzustufen ist, und zum anderen einen repräsentativen Eingangsbereich des Kreishauses schafft. Hierzu müsse im Vorfeld der Arbeitsgruppe der aktuelle Ist-Zustand der Pflanzen sowie die baulichen Gegebenheiten in den Pflanzbeeten erfasst werden, da diese bei der Erstellung eines neuen Pflanzkonzeptes berücksichtigt werden müssten.

Frau Reichert sichert zu, dieses Angebot an die zuständige Stelle im Hause weiterzugeben, mit der Bitte eine entsprechende Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen.

### **8.2. Zeitungsartikel vom 08.10.2022 zur Reitwegeunterhaltung im Naturschutzgebiet Diepeschrather Wald**

Herr Polke bittet die Verwaltung um Überprüfung des im Zeitungsartikel dargestellten Sachverhaltes, dass im Rahmen der Reitwegeunterhaltung Schotter auf den Reitwegen im Naturschutzgebiet eingebaut wurde.

Der in Rede stehende Zeitungsartikel ist der Niederschrift beigelegt.

### **8.3. Naturerbe-Entwicklungsplan in der Wahner Heide**

Herr Stumpf äußert seinen Unmut über den seitens der DBU erstellten Naturerbe-Entwicklungsplan für die Wahner Heide, in dem dargelegt ist, wie die Flächen der Wahner Heide in den kommenden zehn Jahren geschützt und weiterentwickelt werden sollen.

Der Vorsitzende schließt um 19:10 Uhr die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer und Zuhörer.

---

gez.  
vom Hofe (Vorsitzender)

---

gez.  
Spanier (stellv. Schriftführerin)